

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80360
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Neuengammer Sammelgraben: Hauptwettern mit artenreicher Wasserflora. Es überwiegen Laichkräuter, Wasserpest, Pfeilkraut und Wasserlinsen.
 Die Ufer sind hauptsächlich grasig bewachsen und werden bis ans (ins) Wasser gemäht, wodurch empfindliche Uferstauden und Seggen geschädigt werden, bzw. sich nicht erfolgreich ansiedeln können. Der Saum war zum Kartierzeitpunkt frisch gemäht, weswegen sicher nicht alle Arten erfasst wurden. Es überwiegen steile Ufer. Ein schonenderes Management, das insbesondere weniger Trübung erzeugen würde, täte dem Gewässer gut. Ebenso sollte der Nährstoffeintrag deutlich reduziert werden.
 Der 2004 vorkommende Teichfaden konnte nicht wieder nachgewiesen werden, ein Übersehen inmitten der dichten Laichkrautbestände ist jedoch möglich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	se	eutroph, nährstoffbelastet (se)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Neuengammer Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	landwirtschaftliche Nutzflächen, zumeist Grünland		
Rechtswert (X)	579370	Hochwert (Y)	5922627
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: < 1%], NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 44%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 44%]		
Wasserschutzgebiet			

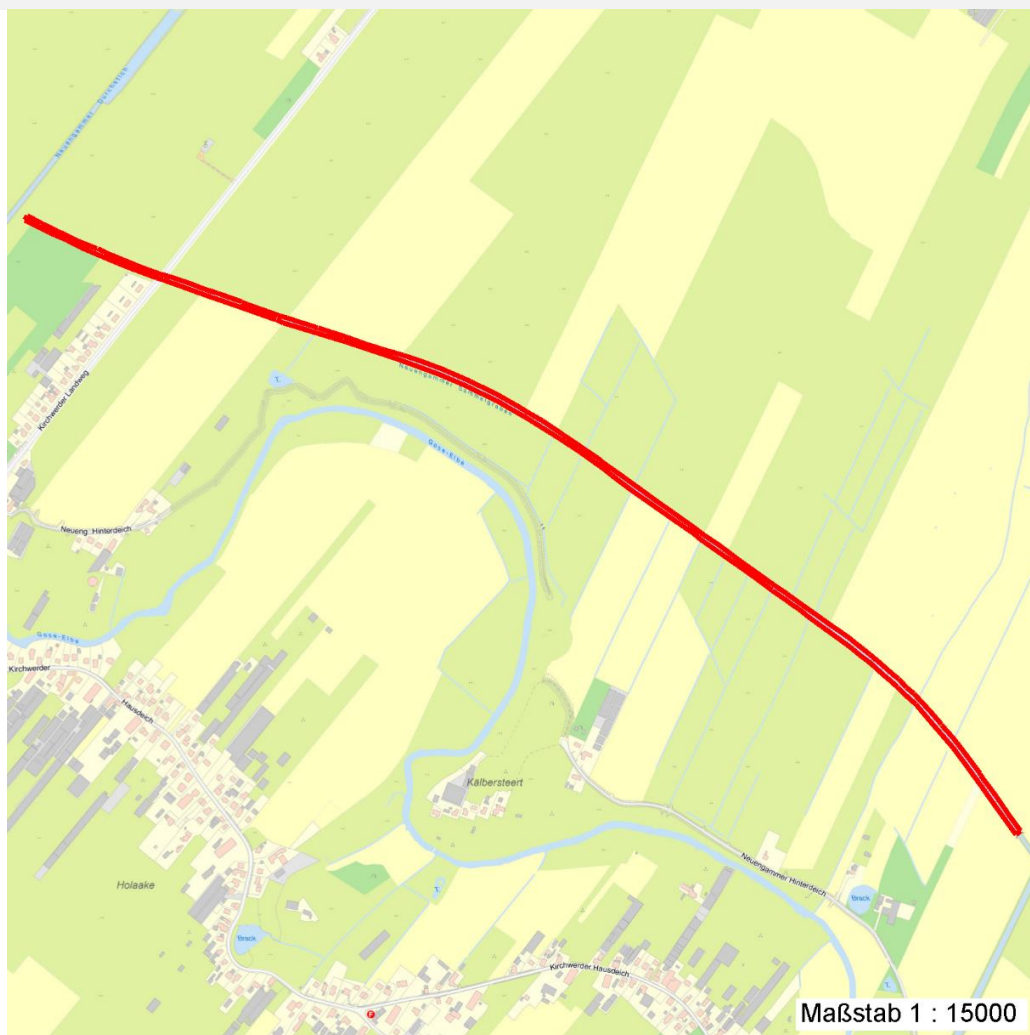
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80360
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80360	63206	7822	17	09.09.2004	K	7824	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36607	0	7822_17_100912_1.JPG	
36608	0	7822_17_100912_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80360
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	<ul style="list-style-type: none"> Eutrophierung Radikale Mahd der Ufer Zeitweise starke schlammaufwirbelnde Strömung Entfernung der häufig bedrohten Unterwasserpflanzen Maschinelle Grabenräumung Intensive Nutzung oder Pflege Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Landschaftsbild Vorkommen seltener Pflanzen Teil eines größeren Biotopkomplexes Landschaftstypischer Biotop Entwicklungspotenzial
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	<ul style="list-style-type: none"> artenreiche Unterwasservegetation Spontane Vegetation jeder Form Libellen Vögel Mollusken Amphibien
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Wassergebundene Insekten Nährstoffeinträge reduzieren Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Schonendere Mahd der Uferflanken, Uferstauden stehenlassen. Trübungen vermeiden: langsamerer Wasserstandswechsel, schonendere und nur abschnittweise Grabenräumung. Düngung im Einzugsgebiet reduzieren, das reduziert auch die (Faul-)Schlammabildung.
Größe	
Breite	9.50 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80360
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7822_17_100912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7822_17_100912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	eutroph, nährstoffbelastet (se)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80360
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Neuengammer Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	0.90 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	t - grau: Trübstoffe, Ton
Fadenalgen	w - wenig
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten l2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	90 %
Schwimmb. veg.	5 %
submerse Veg.	70 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1	-												
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	z		K1	-												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1	-								3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1	-										V		
Carex spec. (Segge)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80360
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	17 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.09.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27285,0732
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		K1	-									V			
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	l		-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-										V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		K1	-												
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		K1												V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-								b				
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1	-												
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	l		-										3	3		V
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	X		-	P									2			V
Potamogeton spec. (Laichkraut)	7	z		-													
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	h		-	-						X			3		3	V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		K1	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Zannichellia palustris (Sumpf-Teichfaden)	7	X		-	P									1			
Bryophyta (Moose)																	
Riccia fluitans (Schwimmendes Sternlebermoos)	7	X		-	P												
Algae (Algen)																	
Chara spec. (Armleuchteralge)	7	X		-	P												
Anzahl Rote Liste Arten														8	2	5	5
Anzahl Arten														33			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland